

MÄDCHEN, KÖNNEN WIR AUS SONNENLICHT STROM MACHEN?

DGS-Thüringen veranstaltet ersten ägyptischen Energietag in Kairo



Bild 1: Bei der Bodenpräsentation: Hydropower-Wasserkraft wie am Damm von Assuan ist bekannt!

Obwohl der Stundenplan beim letzten DGS Train of Trainer Kurs in Kairo voll war, ergab sich die Möglichkeit, einen Vormittag für einen Energietag an einer ägyptischen Schule zu nutzen und so auch den Kindern einen ersten Eindruck von den Potentialen der Solarenergie zu geben. Initiator dieses Projekttages ist die erst kürzlich gegründete DGS-SEDA SolarSchool Egypt, in der zukünftig Fachkräfte im Bereich Photovoltaik von Referenten der SEDA (Egyptian Solar Energy Development Association) unter Anleitung der DGS geschult werden sollen, weitere Unterstützung gab die ägyptische Verlagsgruppe Nahdet Misr.

Der Energietag selbst lief grundsätzlich wie in Deutschland ab, jedoch war die Technologie Photovoltaik für die 13 Schülerinnen, die an dem Workshop teilnahmen, etwas komplett neues, das sie bisher nur vom Hörensagen kannten und nicht wie die meisten Kinder in Deutschland schon einmal mindestens aus der Ferne auf Dächern gesehen haben. Umso spannender waren also die Experimente mit Solarenergie zum Anfassen!

Zusammen mit Sally Hafez Bahgat von unserem ägyptischen Partner Oasis bereitete Vivian Blümel (DGS Thüringen) eine Bodenpräsentation vor, in der wie bei unseren deutschen Energietagen auch die verschiedenen Rohstoffe für die

Stromproduktion vorgestellt werden. In Ägypten wird der meiste Strom aus dem im Land selbst geförderten Erdgas oder -öl gewonnen. Im Gegensatz zum deutschen Energiemix spielt Kohle in Ägypten eine untergeordnete Rolle und auch die Erneuerbaren Energien sind bis auf Wasserkraft nahezu gar nicht präsent. Trotzdem waren die Mädchen sehr gut informiert und konnten während der Diskussion alle Energiearten benennen und sicher in fossile und erneuerbare Energiequellen einteilen, so wie die Vorteile der Erneuerbaren erklären.

Nach dieser kurzen Einführung ins Thema Energie ging es dann an den praktischen Teil, die Schülerinnen durften die Solarenergie buchstäblich selbst in die Hand nehmen. Weder die Mädchen, noch die Lehrerin hatten zuvor eine Solarzelle gesehen, dieser Energietag war also der erste aktive Kontakt mit der Technologie Photovoltaik überhaupt! Dementsprechend behutsam gingen die Mädchen mit den Experimentiermaterialien aus den Sets der Firma LeXsolar um, bearbeiteten jedoch mit Begeisterung und großer Neugier die verschiedenen Experimente. Die Zeit war knapp und verging wie im Flug, aber alle hatten die Möglichkeit, verschiedene Schaltungen auszuprobieren, Spannung und Stromstärke zu mes-



Bild 2: Die Kinder beim Experimentieren und Fragen stellen

sen und schließlich den erzeugten Strom für den Betrieb einer Hupe oder eines kleinen Motors zu nutzen. Selbstständig erforschten die Gruppen auch den Zusammenhang zwischen Lichtmenge und Energieertrag der Zellen.

Sowohl die Schülerinnen, als auch die Lehrerinnen, hatten viel Spaß an diesem Vormittag, während sie mit der faszinierenden Technologie „Photovoltaik“ experimentieren durften. Alle zeigten sich sehr interessiert und stellten den beiden Referentinnen viele Fragen. Auch die Referentinnen genossen die Arbeit mit den Kindern und konnten, auch wenn in der Kürze der Zeit natürlich längst noch nicht alles über das weite Feld des Themas PV gesagt werden konnte, äußerst zufriedenstellende Lerneffekte bei allen beobachten!

Dieser Energietag soll nur der erste in einer ganzen Serie von Energie- und Projekttagen mit den LeXsolar Experimentiersets an Schulen sein. Das Ziel dieser Tage ist es, das Interesse der Öffentlichkeit auf die in Ägypten neue und vor allem erneuerbare Energiequelle Sonne als eine Alternative zu konventioneller Stromproduktion sein. Indem der Teil der Gesellschaft angesprochen wird, der noch am wenigsten voreingenommen ist, nämlich die Kinder, möchte die DGS die öffentliche Diskussion über das Thema anstoßen und von unten nach oben für ein Umdenken sorgen, damit Ägypten seine Chance nutzen und langfristig auf saubere Stromproduktion umsteigen kann.

Das Resümee des ersten ägyptischen Energietages ist also: To be continued! All das positive Feedback der Schülerinnen und Lehrer, der Direktorin der Schule eingeschlossen, bestärken einen erfolgreichen Anfang und ermutigen die DGS-SEDA SolarSchool, auch in Zukunft die Solarenergie durch buchstäbliches Anfassen zu promoten.

ZUR AUTORIN:
 ► Vivian Blümel

Landesverband Thüringen der DGS
 bluemel@dgs.de